

MICHA IN MEMORY

ehemals Zeitservice – Labor für Zeit- und Selbstkondensation

übermittelt durch: jupiter-ebook.com (Berlin, Dezember 2011)

Zeitservice

Labor für ZEIT- und SELBSTkondensation °

Strukturen der physikalischen Welt und ihrer nichtmateriellen Seite (Basis B. Heim)

- Eine Denkschrift gegen und eine Erklärung für die inflationäre **Verblödung** physisch Erwachsener -
(Denkansatz: Es liegen überragende philosophische Texte, u. a. Einstein 1987- 94, vor – woher kommen sie?)

① Die anschließenden theoretischen Grundlagen

② Aufgabenspezifisch zugeschnittene Technologien

Historisch betrachtet, befindet sich die Menschheit in einem einzigartigen Zustand:

- Physisches Chaos durch die weltweite Umweltzerstörung und
- psychisches Chaos durch weltweite Desorientierung (Materialismus → Egoismus/ Selbstentfremdung → psychophysische Krankheiten → Verblödung → u. a. ALZI).

Das sind genau die Voraussetzungen, indem über Transkoordinaten Transräume Zugriff auf irdisches Leben erhalten. Die Konsequenzen sind personal- evolutionär einschneidend.

①

A Prolog

1. Hyperräume
 2. Hyperraumdynamik
 - 2.1. Projektionen in Raum und Zeit
 - 2.2. Hyperraumdynamik und Quantenphysik
 3. Wechselwirkungen
 - 3.1. Raum- und zeitlose Kopplungskonstanten
 - 3.2. Formen raumzeitlicher Wechselwirkungen
 4. Steuerung der Zeitstruktur
- Ω Epilog

A. Prolog

Das Vorwort zu dem Heimschen Werk hat der Lateranprofessor und Innsbrucker Pater Andreas Resch geschrieben. Der Hinweis ist deshalb wichtig, weil es sich hier um Allgemeinwissen handeln sollte. Leider besteht das heutige philosophische Allgemeinwissen um *verabredeten Schwachsinn*, der längst gefährlich geworden ist. Es soll in dieser Verkürzung dargestellt werden, wie, warum und unter welchen Voraussetzungen Leben existiert. Daraus ableitbar sind die in der Verhaltensforschung festgestellte „strahlende“ Intelligenz der Kinder wie die allgemeine Verblödung der Alten, die in ihrer Pseudowissenschaft *dementia senilis* bereits für normal halten. Jegliches wertvolle menschliche Wissen entstand ausserhalb der gesellschaftlich- geistigen Normalität der betreffenden Zeit. Das ging solange gut, wie die Gesellschaften eine hohe Identität besaßen. Verschwand die, dann verschwand über die zusammenbrechende Identität auch die Akzeptanz weiterführender Gedanken. In dieser Entwicklung gab es negativ im christlich geprägten „Abendland“ drei fatale Einbrüche:

- der amtskirchliche Dogmatismus, der Denkverbot erteilt;
- der Kommunismus, der Denkverbot erteilte und
- der Faschismus, der Denkverbot erteilte.

Diese Einbrüche erfolgten durchgängig wegen psychischer Schwäche. Ausdruck psychischer Schwäche sind zunächst archaische Triebe, die sich als Sexual- und (infolge) Machtrieb manifestieren. Diese animalischen Triebe sind in der Tierwelt zyklisch. Eine **evolutionär- humane** Übertragung gibt es nicht. Die **involutionär- humane** Übertragung heisst **Materialismus**. Geldgier ist ein Vehikel, das sofort wieder fallengelassen wird, wenn Macht oder Sex erreicht ist. Damit ist der archaische Kreislauf wieder geschlossen. Das besondere an diesen **Ersatzbefriedigungen** ist die deren psychische Unerreichbarkeit, wenn man sich diesen *bewusst materiell (körperlich)* zu nähern versucht.

Begleitet wird eine materialistische Denkweise mit ständig wachsenden **Egoismus**, der sich bis zur **Egomanie** hinaufschauelt. Infolge der materialistischen Macht- Sex- Geldgier wächst ständig eine latente **ANGST**, die in einer Todesfurcht kumuliert. Die ist begründet, denn alles was latenter oder imaginärer Natur ist, ist die eigentliche Wahrheit. Falsche Ziele spiegeln *involutionäre Attraktoren* wider, die sich immer weiter entfernen, um so näher man diesen vermeintlich kommt.

Mit der Anti- Religiosität entstand die Naturentfremdung (alle Top- Wissenschaftler waren oder wurden infolge ihrer Arbeit religiös). Im Nichtverstehen der Natur entstand das psychophysische Elend, das so weit geht, dass

selbst die physische Ernährung problemvoll wurde. Daraufhin musste sich das Bewusstsein auf den physischen Erhalt konzentrieren. Die Mittel dazu hießen zwangsläufig dann *Egoismus* und *Materialismus*. Diese psychische Notsituation gipfelte in dem Satz: *Das Sein bestimmt das Bewußtsein!* Dieser Satz ist eine völlige Verdrehung der Natur und stimmt ausschließlich für den physisch Hungernenden. Für den physisch Gesättigten bedeutet er

Involution.

Im *Ani* gegen die desorientierten Amtskirchen entstand die Ideologie der „klassische Physik“ als 3- dimensionaler Schwachsinn.

Im *Anti* gegen den banalen Kapitalismus und gegen die Amtskirchen entstanden der philosophische Materialismus (Kommunismus) und der Faschismus.

Nur wer auf den Unsinn (Anti) nicht zurückblickt, hat die Chance der Erkenntnis (pro)! (Lots Weib)

Verblüffend

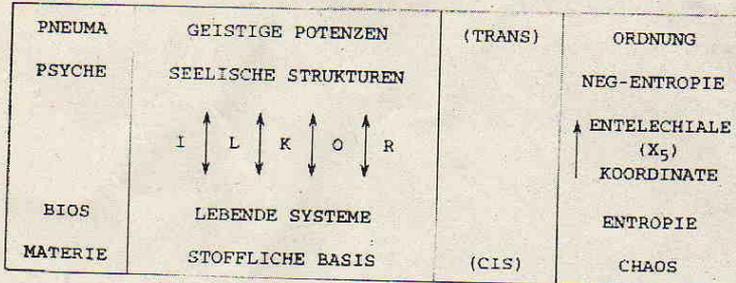


ABB.37: VIERFACH-KONTURIERUNG DES MENSCHLICHEN SEINS (ILKOR: INTERMITTIERENDER LEITMETROPLEX KORRELIERENDER FUNKTIONEN)

Berechnet man eine 6- dimensionale Weltstruktur, dann existieren auf einer materiellen Basis lebende Systeme. Sie sind angekoppelt, werden dynamisch geformt, kontrolliert und gesteuert durch seelische und geistige Strukturen. Ein „intermittierender Leitmetroplex korrelierender Funktionen“ (ILKOR) bewirkt die Verknüpfung der beiden Bereiche. In der 12- dimensionalen Weltstruktur lösen sich die philosophischen Transbegriffe „Seele“ und „Geist“ auf und werden Teil des energetisch- informativen Gesamtkonzepts. Das „Bewusstsein“ hingegen verbleibt solange im R₃...R₆, bis sich eine *evolutionäre Transformation* in R₅.....R₁₂ vollzieht.

1. Hyperräume

X ₁₂ , X ₈ , X ₆ , X ₄ , X ₃	X ₁₁ , X ₇ , X ₅ , X ₂ , X ₁	ÜBERRAUM INFORMATIONSRAUM STRUKTURRAUM ZEIT IRDISCHER RAUM	G ₄ I ₂ S ₂ t R ₃
---	---	--	---

ABB.39: 12-DIMENSIONALE WELTSTRUKTUREN (NACH HEIM - DRÖSCHER)

Das sind der irdische Raum und seine Hyperräume, die quasi das Lebenselixier des irdischen Raums darstellen. Der Begriff „irdischer Raum“ steht hier stellvertretend für unser gesamtes Universum. Dass dennoch diese Bezeichnung gewählt wurde, liegt daran, dass direkt auf die irdische Evolution orientiert werden soll. Die ist universal zunächst unspezifisch. Spezifisch wird sie durch die galaktische Lage im Universum, durch die Lage unserer Sonne in der Galaxie und durch die besondere Lage im Sonnensystem. In Nichtbeachtung dieser Kausalitäten entstand die wirre Annahme, die irdische Intelligenz wäre die einzige im Universum und dieses Universum existiere aus sich heraus. Wer derartige Annahmen *bewusst* vertritt, ist bereits geistig degeneriert oder er befindet sich auf dem Weg dahin. Daraus entsteht das sogenannte *Todesbewusstsein*, das dann dimensionsreduzierte Ideologien gebärt.

Energieversorgung unseres Universums:

- Der Urknall;
- „weisse“ Löcher und
- die Nullpunktenergie des Vakuums mit unvorstellbaren 10¹²⁷ Ws/ m³. (Einstein, Wheeler, Dirac)

Die 12 Dimensionen sind als Rahmenwerk zum Verständnis grundlegender psychophysischer Probleme und vor allem Phänomene aufzufassen. Denn bei der 12D-Lösung ergab sich endlich ein Energiedichtevektor mit 64 Komponenten, was darauf hinweist, dass ein „Super“-raum mit 64 Dimensionen offenbar existiert.

Es konnte eine „Weltgleichung“ abgeleitet werden,

- deren eine Näherungskette die Einsteinschen Feldgleichungen der Allgemeinen Relativitätstheorie,
- die andere Kette von Approximationen aber die Diracschen Gleichungen der Quantenelektrodynamik liefert.

Die Einsteinschen Feldgleichungen konnten erstmals durch Zunahme von 2 weiteren Dimensionen (S_2) gelöst werden. Dadurch konnte definiert werden:

- **Materielle Welt Dimensionen 1...6;**
- **nichtmaterieller Hintergrund Dimensionen 7...12.**

Naturwissenschaftliche „Magie“

Top-Mathematiker aller Zeiten bezeichneten ihre Wissenschaft immer als eine Art von Magie. Durchschnittliche Mathematiker sehen darin eher Rechenvorschriften auf empirischer Basis. Die Naturkonstanten sind Ausdruck von Phänomenen, auf deren Basis erfolgreich gearbeitet werden kann. Eines der grössten Phänomene in der gesamten Wissenschaft und gleichzeitig der Beweis der Existenz von Transräumen ist die

- komplexe Zahl:

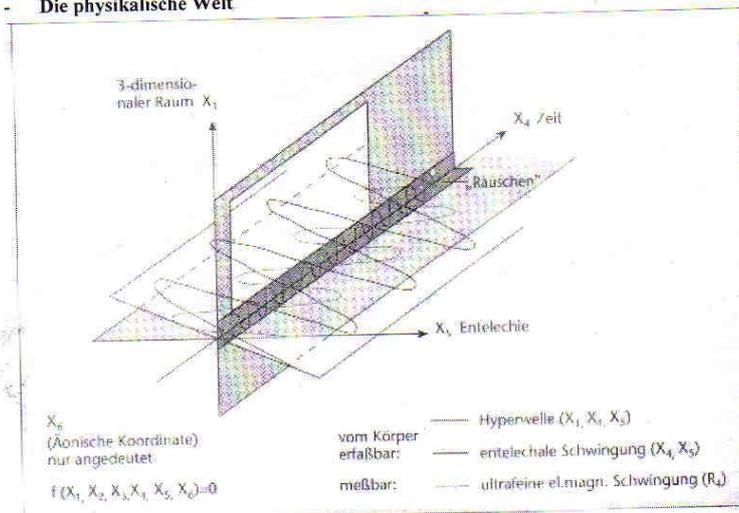
Bekanntlich besteht die komplexe Zahl aus der Kombination einer „reellen“ mit einer „imaginären“ Zahl in der Form $a + bi$, wobei $i = \sqrt{-1}$ ist. Hier entsteht sofort ein semantisch-philosophisches Problem. Nimmt man die Energiedichte zur Basis, dann hat bi einen höheren „Realitätswert“ als a . Gleiches gilt für den Menschen, dessen er aber infolge bildungsbedingter Irreführung sich nicht bewusst ist, aber dennoch dementsprechend handelt. Bis zur Verblödung steuert das Unterbewusstsein das Bewusstsein.

Woher kommt das mysteriöse „i“?

1994, 40 Jahre nach seinem Tod, durften It. Testament W. Paulis Aufzeichnungen erst veröffentlicht werden. Das machte seine grosse Liebe, die Psychologin und C. G. Jung Assistentin, M. L. v. Franz. Eine Traumgestalt, die er erst den „Perser“ später „Meister“ nannte, wies ihn auf das „i“ hin.

Heisenberg und Schrödinger konnten dann mittels des „i“ das Problem des „Wellen-Teilchen-Dualismus“ in der Quantenphysik mathematisch beschreiben.

- Die physikalische Welt



„Materie“ bezieht sich auf die Masseinheiten m und eV (Elektronenvolt). Es hat somit nur untergeordnet etwas mit dem philosophischen 3D-Materialismus gemeinsam. Zur Verdeutlichung: Die Hiroshimabombe wandelte 3 Gramm ruhender Energie (Materie) in freie Energie um. Vorher und nachher wurde der physikalische Status nicht verlassen. Dementsprechend gilt: $E = mc^2$.

Die materielle Welt ist als der Bereich definiert, in dem die Begriffe „Energie“ und „Materie“ Geltung haben.

(\supset) = Überraum von ...; \subset = Unterraum von ...; \cup = Parallelraum oder Dimension, getrennt durch Hermetrie. Nicht Hermetie, sondern der Term Hermetrie, weil diese dem Quanten- Dualismus gehorcht.)

Die materielle Welt: $R_6 = R_3 \cup T_1 \cup S_2$

R_3 = Raumkoordinaten unseres Universums;

T_1 = ZEIT- Koordinate, die als Dimension oder kondensiert als Energie auftreten kann. Bei Einstein ist sie eine Dimension, worauf die Unterscheidung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu einer reinen Illusion wurde. Das psychophysische „Altern“ ist dann real, wenn man real psychophysisch altert. Ist hingegen *bewusst* die ZEIT kondensiert, dann wechselt der „Zeitfeil“ Altern zu den Korrelationen der Wiederverjüngung (Prigogine, Nobelpreis 1977/ Thermodynamik).

S_2 = Strukturraum Der Strukturraum hat organisatorischen Charakter und versorgt unser Universum ergänzend und steuernd mit Wechselwirkungen.

Die Verbindung dieser Koordinaten sind die „Kräfte“, deren wahre Natur Wechselwirkungen (Materiequantenaustausch) sind. Den einzelnen Wechselwirkungen sind folgende Koordinaten zugeordnet:

- Gravitation $a(x_5, x_6)$; Hier wird deutlich, warum einzig nie Gravionen nachgewiesen werden konnten.
- Elektromagnetisches Wechselwirkungsfeld $b(x_4, x_5, x_6)$; Hier liegt der Grund, warum sich irdisch keine magnetischen Monopole ähnlich wie in der Elektrizität isolieren lassen. Die Wechselwirkungen entstehen infolge von **ZEITkondensation** (x_4).
- Starkes Wechselwirkungsfeld $c(x_1 \dots x_3, x_5, x_6)$ Die „Kernkraft“ ist die einzige Wechselwirkung, die nicht über die ZEIT kommt. Sie tunnelt die ZEIT.
- Schwaches Wechselwirkungsfeld $d(x_1 \dots x_6)$ Darüber erweist sich, dass Arslöcher weder denk- noch liebesfähig sind. Die Denk- und Liebesfähigkeit entsteht im Lauf des Lebens zunächst *unbewusst*. Ab dem ca. 25. Lebensjahr muss diese Wechselwirkung über das *Bewusstsein* realisiert werden. Anders ist dann der Austausch von Materiefeldquanten nicht mehr möglich. Schlimmer noch: Materiefeldquanten erzeugen bei der/ dem „Nichterzeuger“ ein Gefühl der Bedrohung.

Ebenfalls ist unser Immunsystem 6- dimensional in der Kette *Bewusstsein* \rightarrow *Thymusdrüse* \rightarrow *T- Lymphozyten* (*Killer-, Helfer-, Suppressorzellen*) trainiert. Es sind somit deswegen fast alle Krankheiten psychosomatisch, weil ein desorientiertes Bewusstsein nicht imstande ist, das eigene Immunsystem auf Fremdkörper wirksam auszurichten. Vom physischen AIDS sind wenige betroffen, vom psychischen AIDS die Masse der Erwachsenen.

- Die nichtmaterielle Seite

Die physikalische Welt bricht theoretisch in den Singularitäten zusammen. Selbst wenn man R_4 durch S_2 ergänzt, verschwinden die Singularitäten nicht. Die Bekanntesten sind:

- der Urknall.
- „schwarze“ und „weisse“ Löcher,
- Pubertät,
- der Altruismus und
- Übereinstimmung in den Aussagen der Mystik aller Religionen.

Ebenfalls zu den Singularitäten gehören

- Natürliche Desorientierung infolge geistiger Desorientierung (Umweltzerstörung),
- personale und soziale Verblödung bei organisch gesunden Hirnen (KommFasch),
- Angst, das banal Böse, wie Hass, Neid, Gier und
- ALZI als Finalprodukt *bewusst - informeller* Fehlentwicklung. (Gliazellen- nicht Neurozellendefekt)

Jeder, der jemals über Sinn oder Unsinn der Evolution oder über die Struktur des Universums nachgedacht hat, gerät *immer* in eine geistige Sackgasse. In jeglicher Beantwortung eines bearbeiteten Problems ergeben sich weitere und höherdimensionierte Fragen. Bei HEIM spannte sich folgender Raum auf, der sich rein mathematisch offenbarte:

$R_{64} = (R_{12} \cup R_{24}) \cup R_{28}$ Ein Raum von 64 Dimensionen ist kompatibel mit dem *I Ging*. Historisch wurde in das *I Ging* ein „Stöckchenwerfen“ eingefügt. Das ist aber ohne Bedeutung. Im *I Ging* findet sich jeder psychisch wieder, selbst soziale Systeme.

Betrachtet wird hier $R_6 \subset R_{12} = R_6 \cup I_2(x_7, x_8) \cup G_4(x_9 \dots x_{12})$

Interessant ist hier, dass einerseits $R_{12} \rightarrow R_6$ überspannt, andererseits aber zwischen R_6 , I_2 und G_4 im Normalfall Hermetrie herrscht. Im R_6 wirken die Wechselwirkungen über **ZEITkondensation** oder **ZEITtunnelung**.

Anders verhält es sich im Kontakt zum immateriellen Bereich. Hier ist eine **SELBSTkondensation** erforderlich, die über $S_2(x_5, x_6)$ erfolgt.

Während S organisatorischen Charakter hat, ist I eine fein informelle Struktur.

2. Hyperraumdynamik

Dieser Punkt wird nur soweit in seinen wesentlichen Aspekten zusammengefügt, wie er unerlässlich für das Gesamtverständnis ist. Teilweise werden nur die Titel erwähnt.

2.1. Projektionen in Raum und ZEIT

2.2. Symmetrien des kosmogonischen Ursprungs

2.3. Kosmogonie der Elemente eines Subuniversums

2.4. Hyperraumdynamik und indeterministische Quantentheorie

An dieser Stelle kann man nur philosophisch werden und das geht bestens an berühmten Wissenschaftlern. Wie Otto Hahn zufällig die als Chemiker die Kernspaltung entdeckte, so entdeckte ebenfalls zufällig Planck die Quantenmechanik, ohne deren philosophischen Konsequenzen auch nur zu erahnen. Die wahren Pioniere wurden dann Heisenberg und Schrödinger.

Das Problem: *Ein Partikel befindet sich vor einem Messprozess zwischen der Idee eines Ereignisses und dem Ereignis selbst, oder auch superponierter Möglichkeiten. Nach der Messung wird eine dieser evtl. sich widersprechenden Tendenzen herausgehoben, was den Übergang von futurischer Möglichkeit zur perfektischen Faktizität kennzeichnet.* Dieses Bild der doppelten Welt fügt sich in die Welt des Hyperraums, der Heimstatt der imaginären Zahl „i“, unseres Unterbewusstseins etc.

Während Heisenberg philosophische Hilfe bei dem hinduistischen Philosophen, Dichter und Nobelpreisträger (NPT) R. Tagore suchte, ging Schrödinger (NPT) ins Tierreich und kreierte

SCHRÖDINGER's Katzen Paradoxon



Abb. 88 Das Gedankenexperiment der Schrödingers Katze

In dem geschlossenen Kasten existieren gleichzeitig 2 Katzen gleicher Identität. Die eine ist tot, die andere lebt, ohne von der ihrer toten Identität neben sich zu wissen. Diese Überlagerung *lebendig* → *tot* entsteht durch die Versuchsanordnung. Die radioaktive Quelle aktiviert sich mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% innerhalb z. B. einer Stunde. Aktiviert sie sich, dann läuft die Kettenreaktion bis zur Zerschlagung der Blausäureflasche und dem folgenden Tod ab. Aktiviert sich die Quelle nicht, dann bleibt Mieze leben. Das Paradoxon besteht darin, dass die Wahrscheinlichkeit der Versuchsanordnung sofort beide Zustände **realisiert**, obwohl keine im „klassischen Sinn real ist. Öffnet nun ein externer Beobachter den Kasten, beobachtet er nur einen Zustand, der infolge seiner Beobachtung sofort real wird, während der andere verschwindet. Die Katze ist dann entweder tot oder lebendig (**Beobachtereffekt**).

Über den Beobachtereffekt wurde das Bewusstsein ein fundamentaler Bestandteil der Physik!

3. Wechselwirkungen

3.1 Apeiron und Zeitlichkeit

3.2. Raum- und zeitlose Kopplungskonstanten

Dieser Punkt wurde weitgehend in Punkt 1 über die Beschreibung der Wechselwirkungen (Kräfte) abgehandelt. Es fehlen die dimensional Kondensationszuordnungen.

Kondensation: Das bekannte Kondensieren als Wechsel des Aggregatzustands von flüssig in gasförmig ist hier nicht gemeint. Es ist das Kondensieren eines ursprünglichen Zustandes über ein Chaos in eine neue Qualität, die sowohl evolutionär als auch involutionär sein kann. Letzteres bedeutet die Beendigung eines Versuchs wegen erwiesener Sinnlosigkeit. Es gibt 2 Zielpunkte von Kondensationen:

- Die Transformation - Die Qualität eines Zustands wird in den vorhandenen Strukturen verändert. Dies geschieht in diskreten Sprüngen über zunächst chaotische Zwischenstufen.
- Die Metamorphose - Die Grundstrukturen einer Qualität werden verändert.

Der R_6 (incl. Mensch) kennt 4 Kondensationsqualitäten:

- SELBSTkondensationen $a \hat{=} (x_5, x_6)$;
- ZEITkondensationen (Photonen) $b \hat{=} (x_4, a)$;
- Raumkondensationen (neutrale Korpuskel) $c \hat{=} (R_3, a)$;
- Raumzeitkondensationen (elektrisch geladene Korpuskel) $d \hat{=} (R_3, x_4, a)$.

(= ZEITservice)

3.4 Formen raumzeitlicher Wechselwirkungen

Nach der aus der Hyperraumdynamik $G_4 \rightarrow I_2 \rightarrow S_2 \rightarrow R_4$ hergeleiteten indeterministischen Quantentheorie kommt es bei jeglicher Wechselwirkung (!) zwischen elementaren Materiefeldquanten (Mq) zum Austausch von Wechselwirkungsquanten, die ebenfalls als Mq aufzufassen sind. Die Emission und Absorption solcher Wechselwirkungsquanten setzt für alle in Wechselwirkung stehenden Mq stets Ladungsstrukturen voraus, von deren Struktur die Wechselwirkungsquanten (Wq) abhängen. Die Wechselwirkungskraft wird hier von der Häufigkeit des Austausches emittierter und absorbiertes Wq bestimmt, wobei die Wahrscheinlichkeitsamplitude hierfür die jeweilige Kopplungskonstante ist. Die jeweilige Kopplungskonstante ist der betreffenden Ladung als **Quelle** oder **Senke** der Wq-Ladung proportional, das Wechselwirkungsfeld hingegen ist die Summe aller Wq. Da die Kopplungskonstanten keine Parameterfunktionen sind, besteht die Möglichkeit, dass durch die Erzeugung der Wq aus dem Vakuum der Quellen entsprechende Wq abgeschirmt (alle Arschlöcher der Welt oder Involution) oder verstärkt werden (Evolution oder „Klassenüberspringung“ = Transformation). Gleichermassen gilt die Erzeugung oder Vernichtung von Wq entsprechend der dominierenden Wahrscheinlichkeitsamplitude. **Senke geht zur Senke, Quelle geht zur Quelle.**

Chaosforschung:

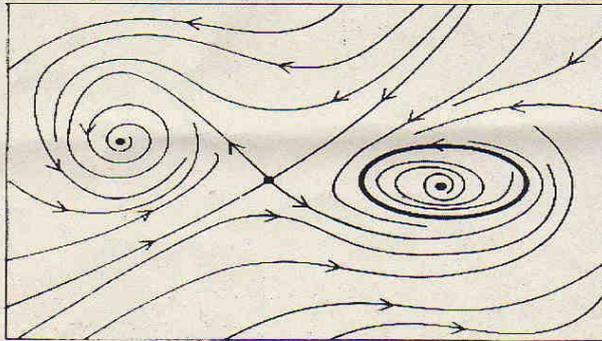


Abb. 36
Ein Phasenraum zeigt die Strömung in der Ebene. Das vor links nach rechts eine Senke, einen Sattel, einen Grenzzyklus, und eine Quelle zeigt.

Wie alles Existierende, so ist auch der Mensch ein **Rheomorphismus**. Da er irdisch, nicht kosmisch, die Krönung der Schöpfung ist, befindet er sich in einem höheren Spiel mit höheren Gewinn- bzw. Verlustchancen als in obiger Darstellung. In dieser sind die normalen Entwicklungsmöglichkeiten als Quelle, incl. Grenzzyklus, Sattel und Senke dargestellt. Die Grafik stellt eine Zusammenfassung der Möglichkeiten dar, die aber real modifiziert ablaufen:

- Quelle \rightarrow Geburt bis Kleinkind; (Dim. 1...8)
- Grenzzyklus \rightarrow Pubertät; (Dim. 1...8)
- Sattel \rightarrow Ego mit Richtungsentscheidung; (Dim. 1...4)
- Senke \rightarrow psychophysisches Elend oder Involution; (Dim. 1...3 \rightarrow Körperbewusstsein = Materialismus)
- Quelle \rightarrow Evolution bis zum Grenzzyklus oder darüber hinaus (Dim 1...4/ 5...8 = Bewusstseins-transformation).

Die Anpassung der Quantenphysik an die mathematische Chaosforschung (s. o.) beginnt gerade mit der Erweiterung von Bits auf Trits (Infos 0, 1, 2). Der erste „Beamer“, Prof. Zeilinger“, arbeitet **nicht** nur daran, er fordert in diesem Zusammenhang auch eine

radikale Veränderung unseres Weltbildes!

„Senken“ und „Quellen“ werden im Epilog als Lebenserfahrung gesondert „behandelt“.

4. Steuerung der ZEITstruktur

4.1 Transformatorische Kopplungen Der strukturierte Hyperraum $R_{12} = R_3(x_1...x_3) \cup T_1(x_4) \cup S_2(x_5, x_6) \cup I(x_7, x_8) \cup G_4(x_9...x_{12})$ ermöglicht aufgrund seiner Strukturierung 3 grundsätzliche Arten von Kopplungen.

- Beim ersten Typus handelt es sich um die raumzeitlichen, also physischen Kopplungen energetischer Art, bei denen imponderable oder ponderable W_q zwischen Ladungen ausgetauscht werden. Diese Kopplungen und ihre W_q setzen stets eine hermetrische (nicht euklidische) Struktur des $R_4 = R_3 \cup T_1$ voraus.
- Der zweite Typus von Kopplungen wird durch eine hermetrische Struktur des Unterraums $I_2 \cup G_4$ bedingt. Diese Kopplungen sind nicht-energetischer Natur, jedoch im oder jenseits des Hintergrunds stets in **latenter** Form vorhanden. Auch erscheinen keine physikalischen W_q , doch transformieren diese Kopplungen **informativ** die Organisationszustände nichteuklidischer R_3 -Felder, so dass die energetischen Kopplungen des R_4 Transmutationen durch das Wirken dieser informativ-organisatorischen Felder des Bereiches $I_2 \cup G_4$ erfahren. Es werden also keine W_q vom zweiten Typ erzeugt, sondern die W_q im R_4 und ihre Felder werden durch diese transformatorischen Kopplungen **verändert!**
- Der dritte Typ von Kopplungen bezieht sich auf eine Hermetrie im Bereich S_2 , die stets gemeinsam mit den nichteuklidischen Strukturen des R_4 auftritt und diese begleitet. Im R_4 können diese Felder auch eigenständig in gravitativer Form auftreten, aber auch als Wahrscheinlichkeitsfelder, die aus $G_4 \cup I_2$ über S_2 und T_1 die Strukturen im Bereich $R_3 \cup T_1$ **steuern**. Es kommt also diesem dritten Typ eine gemischte Bedeutung zu, so dass dieser die latenten Felder vom Typ 2 mit den energetischen Kopplungen des Typ 1 verbindet.

4.2. Informationshermetrie und Symmetrie

4.3. Kosmogonie der Materie

5. Zusammenfassende Erkenntnisse

Unter Bezugnahme auf alle mathematisch-physikalisch vorhandenen Grundlagen, ergaben sich folgende Fakten:

- Nur für einen 6-dimensionalen Raum ergibt sich ein 12-dimensionaler Hyperraum als Hintergrund. Zwar gilt $R_6 \subset R_{12}$ doch sind im Bereich der Koordinaten $x_7 \dots x_{12}$ die Begriffe Energie und Materie nicht mehr definiert (*Genauer gesagt, existiert dort eine andere Art von Physik*), wohl aber der Begriff des Volumens. Es erscheint demnach die materielle Welt (R_6) in den Hyperraum „hineingestellt“, so dass der Bereich $x_7 \dots x_{12}$ als die *nichtmaterielle Seite der Welt* verstanden werden kann, die jedoch logisch quantifizierbar ist.
- **Nur für Spezialisten:** Unter Verwendung mehrdimensionaler Fourier-Reihen ist der Zugriff der G_4 -Strukturen auf jeden ZEITSchnitt der raumzeitlichen Physis möglich, was die Hyperraumdynamik begründet. Die entscheidende Konsequenz dieser Dynamik liegt darin, dass die Funktionen des G_4 in der Raumzeit in Form superpositions- und interferenzfähiger Wahrscheinlichkeitsamplituden erscheinen. Die von der Physik betrachtete Raumzeit physischer (energetischer) Strukturen ist mit dieser Raumzeit abgebildeter Wahrscheinlichkeitsfunktionen zur wahren Raumzeit R_4 **verschränkt**, die **empirisch** im quantenphysikalischen Mikrobereich erscheint. (*Genau diese „Verschränkung“ ist die Grundlage der Entwicklung von Quantencomputern, weil darüber das Heisenbergsche Unschärfeprinzip umgangen werden kann*) Die anscheinend spekulativen Elemente der Hyperraumdynamik treten völlig zurück, weil tatsächlich die gesamte Quantentheorie aus ihr herleitbar ist und alle Elemente der gegenwärtig bekannten Quantentheorie in ihr enthalten sind.
- **Ein Zugriff des G_4 auf den R_6 erfolgt immer dann, wenn ein stationäres Geschehen nichtstationär (CHAOS) verändert wird.** Das erfolgt in der Form $R_6 \rightarrow R_{12} \rightarrow R_6 \neq R_6$. Das ist der Prozess der **Transformation** oder im Extrem der **Metamorphose**. (Soll seit ca. 1990 bereits laufen ??)
Es gibt 3 Formen solcher Prozesse:
 - a) Der Urknall $t = 0$;
 - b) Beginn der inflationären Kosmogonie der Materie $t = T_1$ und
 - c) die ständigen Wechselwirkungen, die die kosmische Evolution über den Transzugriff laufend kontrollieren und beherrschen. Das Problem der **Theodizee** ist virtuell in 4 D, weil ein Bewusstsein nur in der Auflösung von Widersprüchen evolvieren kann.
- Im R_6 existieren neben den 4 bekannten Wechselwirkungen (Kräfte) noch 2 Klassen sehr schwacher, ausgearteter Wechselwirkungen, die wahrscheinlich auch in gravitativer Form erscheinen. Darüber hinaus gibt es noch 6 Wechselwirkungskonstanten transformatorischer Art, die jenseits des R_6 energetische Wechselwirkungen **latent** begleiten, und eine energetische Wechselwirkung umformen können.
Alle 12 Wechselwirkungen sind explizit aus den Urelementen der Welt herleitbar!

Der wahre, weil überprüfbare „Zivilisations“- **Schock:**

Das Prinzip der Wechselwirkungen ist von zentraler Bedeutung. Wenn im $R_3 \subset R_4$ eine begrenzte Anzahl von n materiellen Entitäten in einem begrenzten Volumen dieses Raums existieren, dann kann jeder dieser Entitäten ein organisatorisches Niveau im $S_2(x_5, x_6) \subset R_6$ zugeordnet werden, welches den **Freiheitsgrad** dieses Elements bestimmt, so dass diese n Elemente ein **statistisches Kollektiv** bilden. Da Wechselwirkungen als Wahrscheinlichkeiten auftreten, geben in diesem Wechselwirkungssystem die n Elemente als

Komponenten dieses Systems ihre jeweilige **Individualität** auf und es entsteht eine neue Struktur mit einem organisatorischen Niveau im S_2 , das über dem Niveau jeder seiner Komponenten liegt. Es treten auch im allgemeinen neue Eigenschaften auf, so dass hinsichtlich des S_2 - Niveaus die Ganzheit andere Eigenschaften haben kann als die bloße Summe der n Komponenten vermuten lies.

Ω

EPILOG

Quantenphysik:

Ca. 1997 Uni Köln. Prof. Nimtz überträgt im Rahmen eines *Quantentunnel- Experiments* Mozarts 40. Symphonie mit 4, 7- facher Lichtgeschwindigkeit. Physikalisch ist definiert, dass alles was sich mit Überlichtgeschwindigkeit ausbreitet, in der Zeit *rückwärts* läuft. Demzufolge musste die aufgezeichnete Melodie zwangsläufig aus der **Zukunft** kommen!

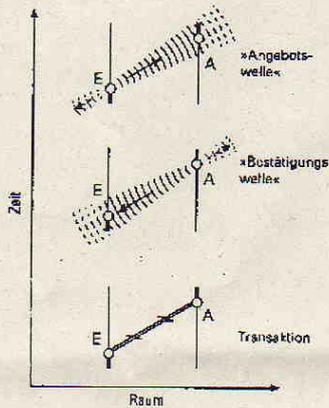


Abb. 29: In diesem Diagramm ist John Cramers "Transaktionsinterpretation" der Quantenmechanik zusammengefasst. Von oben nach unten gelesen ergibt sich folgendes: Ein Emitter E schickt eine »Angebotswelle« in die Zukunft und in die Vergangenheit (oben). Sie wird von einem Absorber A aufgefangen, der gleichsam als Echo eine »Bestätigungswelle« in der Zeit rückwärts zum Emitter und in die Zukunft sendet (Mitte). Angebotswelle und Bestätigungswelle heben einander überall im Universum auf, nur nicht auf dem direkten Weg zwischen Absorber und Emitter. Dort verstärken

sie sich wechselseitig so, daß eine Quantentransaktion zustande kommt (unten). Wenn Sie dieses Diagramm verstehen, halten Sie alles in Händen, um sämtliche Quantengeheimnisse zu erklären. Es ist der Mythos für unsere Zeit.

Lt. Einschätzung der bedeutenden Quantenphysiker ist ein Leben ohne „Zukunftswelle“ sinnlos. Das philosophische Prinzip der **Zukunftswelle** heisst im allgemeinen Hoffnung. Manche vermögen es durch Extremerfahrungen oder Wissen zu ersetzen.

- **Hoffnung** Das ist der Weg der Religionen, weswegen diese trotz ständiger Kapitalfehler erfolgreich sind. Jeder Mensch ahnt durch die ständig latente Präsenz seines Unterbewusstseins eine personale Anlage, die höher als sein „Sinnesbewusstsein“ ist. Das Prinzip „Hoffnung“ geht immer in fehlende Todesangst über.
- **Extremerfahrungen** Das ist die Trennung von Bewusstsein und Körper infolge von Unfällen, Operationen, extremer körperlicher Herausforderung (z. B. im Betreten der „Todeszone“ jenseits von 8.000 Höhenmetern bei Bergsteigern), luzide Träume, Hypnose etc.. Hierfür sind heute einfache Technologien (ZEITreisen) bekannt, so dass dieser Weg als der „Königsweg“ benannt werden kann. Er ist aber auf $R_4 \dots R_6$ informativ begrenzt. „Geist“ oder „Seele“ sind hier nicht involviert. Einzig die Begriffe „Materialismus“ und „Tod“ werden transzendiert.
- **Wissen** Alle Entwicklungen und Fehlentwicklungen der Menschheit entscheiden sich über die jeweilige Nähe zum Wissen. Dieses Prinzip ist im Kern zutiefst antidemokratisch, weil der Weg zum Wissen zu schwer ist, als dass er als Lebensweg zu verallgemeinern ist. Als Hauptproblem erweist sich hier die Sprache. Alle Bewusstseinsstufen und -arten belegen die philosophischen Grundbegriffe anders. Der wichtigste philosophische Begriff „das Bewusstsein“ ist im
 - Materialismus in 3 D Bestandteil der Physis und im
 - Idealismus überlagert mit der Seele.
 - In der Kombination Quantenphysik/ Hirnforschung (Pauli/ Jung, Bohm/ Pribham) erscheint das Bewusstsein als ein HOLOGRAMM.
 - Im ZEN erwirbt man Wissen durch Absorption oder Rezeptivität (nicht Meditation) in den

Stufen: Paradox; Überschreiten der Gegensätze; Verneinung; Bejahung; Wiederholung; Ausruf = SATORI (Heureka) ! (Jede der Zwischenstufen hat eine eigene subjektive „Realität“, wobei aber in diesem System subjektiv jedem klar ist, dass es nach „oben“ immer offen bleibt.

Verlust der Zukunftswelle = personale und soziale Involution

Es ist schwierig darzustellen, wie „höhere“ Bewusstseinerfahrungen die Realität sehen und erfahren. Um so einfacher sind Ursachen und Wirkungen von mental- geistiger Dimensionsreduzierung darstellbar. Die erfährt nicht nur jeder über seine Psyche, sondern die gesamte menschlich- soziale Historie ist z. T. von einem derartigen Schwachsinn übersät, dass man diese Entwicklungen einem *mental „freien Geist“* nicht zuordnen kann.

Konditionierung oder Indoktrinierung:

Jedes Kleinkind hat ein grosses Problem. Es denkt, fühlt und träumt 6- 8- dimensional. Solange es nicht die Sprache versteht, bleibt es in diesem Zustand. Die einzige Orientierung bringt die *altruistische* Liebe der Eltern, die immer in 4+- Dimensionen angelegt ist. Daraus schöpft es VERTRAUEN. Dieses Vertrauen führt genau dann über die Sprache in das Elend, wenn die Denkweise der Eltern dimensionsreduziert ist (Extremfall 3 D). † **Niels Bohr** – als Physiker und Philosoph die wesentlichste Person seiner Zeit. Berühmt sind seine Dispute mit Einstein, als der versuchte, Bohr von der Absurdität der Quantenphysik zu überzeugen. Auch Einsteins genialste Gegenargumente konnte Bohr widerlegen. Genauso berühmt ist sein Konflikt mit Heisenberg, als der vergeblich versuchte sein Verbleiben in Nazi- Deutschland zu erklären. Wirklich wichtig ist eine Aussage von Bohr aus dem Jahr 1934:

Alle gegenwärtigen Sprachen verkörpern in Grammatik und Vokabular eine Weltanschauung, die im Dahinschwinden begriffen ist. Bestes Beispiel ist die Tatsache, dass wir gezwungen sind, „Dingworte“ zu verwenden für das, was im Grund Geschehnisse (heute Ereignisse) sind und keine Dinge.

Desorientierung (Verblödung erfolgt erst im mentalen „Festzurren“ der Desorientierung) erfolgt allein über die Sprache, weil nur über diese „Realitäten“ im Bewusstsein gebildet werden. Bewusstsein ist im R_6 rein physikalisch definiert. Es ist demnach diesseits von „Geist“ oder „Seele“ fragmentiert.

Heute gibt weltweit es 2 Gedankensysteme, die interferieren:

- Der psychophysisch zerstörende, involutionsreife und dimensionsreduzierte Materialismus und
- die gedanklich identische 7+-dimensionale Mystik aller Religionen mit der gegenwärtigen Mathematik und Physik. (Chaosforschung/ Quanten-, ZEIT- und Bewusstseinsphysik)

Für die gilt:

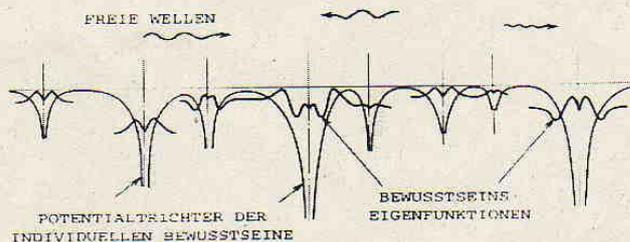


ABB.40: QUANTENMECHANISCHES MODELL SOMATISCH ZENTRIERTER AUSSEITRAUMZEITLICH WECHSELWIRKENDER BEWUSSTSEINE (NACH JAHN UND DUNNE)

Jahn/ Dunne, Uni Princeton: „Information gilt gemäss der Quantenphysik als einzige „Währung“ jeder Wirklichkeit. Sie kann in zwei Richtungen fließen: Das Bewusstsein nimmt Informationen aus der Umgebung auf, wobei es sich verändert, oder es lässt Informationen in die Umgebung „hineinströmen“ und verändert einen Realitätsbereich. Wirklichkeit und Erfahrung werden in der Wechselwirkung von Bewusstsein und Umwelt gebildet oder erzeugt. Solange die physikalischen und physiologischen Mechanismen im üblichen wissenschaftlichen Rahmen erkennbar sind, sprechen wir von normalen Vorgängen, wenn eine dieser Gruppen unbekannt ist, von anormal oder paranormal.“

Jeder, der sich gedanklich auf den Materialismus einlässt, verliert zunächst Freiheit und dann Individualität!

Der Gipfel der Bewusstseinsdesorientierung

Die Existenz von Materie erfordert einen vorherigen Zusammenbruch der Quantenwellenfunktion infolge *bewusster Beobachtung*. Der unselige Materialismus verdreht diese Tatsache, und lässt das Bewusstsein evolutionär auf dem Humus der Materie wachsen. Das gedankliche Vehikel ist der ideologische Darwinismus, der 2 Eigenschaften hat:

- er ist nicht widerlegbar und
- er ist nicht beweisbar.

Er verwechselt geistige Fähigkeiten mit erworbenen Fertigkeiten. So kann man Elektronik entwickeln, damit

arbeiten und auch reparieren, ohne Kenntnis der grundlegenden Zusammenhänge zu haben. Wie alles, so unterliegt diese zumindest der EPR (*Eistein-Podolsky-Rosen*)- Realität:

I. Was wir wissen können

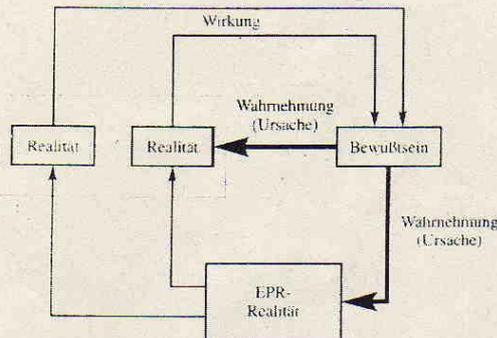


Abb. 157 Rekursive Ursache – Wirkungsbeziehung des Bewußtseins

Spätestens seit 1933 unterliegt Deutschland dem kleinen Kreislauf. Das liegt an dem kollektiven Trauma infolge der moralisch- widerlichen NS-Verbrechen. Es ist physikalisch klar, dass EPR- Wissen nur über eine feste Moral erreichbar ist. Der Grund liegt in der Ansteuerung der ZEIT- Koordinate, bei der amoralische Verdrängungen aus dem Unterbewusstsein in das Bewusstsein hineinfließen. Ab einer gewissen Amoral führt dieser Vorgang erfahrungsgemäss in den Wahnsinn oder den physischen Tod. Obwohl fast die gesamte Quantenphysik und weite Teile der hohen Mathematik deutschen Ursprungs sind, sind sie an deutschen Universitäten heute fast bedeutungslos. Die Vermittlung der EPR- Realität erzeugt in D keine Neugier sondern ANGST. Damit geht D den Weg aller untergegangenen Hochkulturen, wie Ägypten, Arabien, Griechenland, Italien oder Spanien.

Die Verletzung transkosmischer Moral- oder Harmoniegesetze erwirkt den G₄- Zugriff!

Anders kann es nicht sein. Denn im S₂ werden die personalen Bewusstseinszustände zusammengefasst und in übergeordnete Eigenschaften qualitativ formatiert. Sind die Eigenschaften transkosmisch mit I₂ nicht kompertibel, dann werden sie informativ nicht bestätigt. Das wäre dann das Prinzip, *aus Fehlern zu lernen*. In D scheint dieser Weg trotz harter empirischer Daten nicht möglich. Genau das deutet auf einen G₄- Zugriff.

Alle Religionen sind auf der EPR- Realität aufgebaut. Deshalb konnten sie trotz z. T. idiotischer Verhaltensweisen von Amtskirchen bis heute gedanklich unbeschadet überleben. Diese Aussage betrifft aber nur die völlig identischen kognitiven Erkenntnisse der Mystik aller Religionen. Die Mystik transzendiert in der Reihenfolge:

1. die ZEIT durch Kondensation und
2. den Tod durch SELBSTkondensation.

Der Bewusstseinsweg zu 1. ist relativ einfach im Verhältnis zu 2., weil dies eine informative Verschmelzung von Bewusstsein und Unterbewusstsein bedingen würde. Genau hier ist MORAL erforderlich.

Wir sind exakt das, was wir denken oder fühlen. Denken und fühlen sind aber vom „Wort“ abhängig, weil das bewusstseinsprägend ist. Die aktuell höchsten Defizite betreffen die Begriffe „ZEIT“, „Liebe“, Licht oder Energie“, „Sein/ Bewusstsein“ und „Tod“. In der Art und Weise wie Wissenschaft heute in D betrieben wird, steht sie teilweise diametral den empirischen Fakten gegenüber. Das Phänomen dabei ist, dass alle Beteiligten darunter psychisch leiden, gleichzeitig aber sämtliche Fakten abgelehnt werden, die nicht kompertibel mit dem eigenen elenden Weltbild sind. Um 1980 gab es den ersten harten gesellschaftlichen Diskurs über die Quantenphysik in den USA. Um 1990 folgte GB mit Hawkings Urknallthese, die sich kontrovers über die gesamte Gesellschaft erstreckte. Dass es zu derartigen Diskussionen überhaupt kommen konnte, liegt an der anglo-amerikanischen Sprache und deren psychischen Begriffsbelegungen. Der grundlegende Konsens in diesen Gesellschaften ist Religiosität. Aus diesem Grund lassen sich dort auch keine Ideologien manifestieren. Diese sind pure Angstreaktionen auf unerträgliche soziale Verhältnisse. Da sie aber durchweg über ein Anti definiert sind, ist ihr Untergang bereits mit dem Gedanken besiegelt (*Schrödingers Katze*). Voraus geht immer das Versagen einer bis dato bewusstseinsbildenden „Intelligenz“. Das Hauptvehikel zur Aufrechterhaltung von geistigen Fehlorientierungen sind personale wie kollektive Lügen. Die Lügen erhalten dann über S₂- Verarbeitung einen virtuellen Wahrheitsgehalt. Der Beobachter von aussen sieht dann kollektives Elend, während der interne Beobachter Normalität erkennt. Bis an eine Sättigungsgrenze, die das Chaos auslöst, verharrt dieser Zustand.

EGO → Egoismus ↔ Egomane → Unwissenheit → Ursache des psychischen Alterns

Das ist die psychisch kranke oder falsch verstandene Form des Selbstbewusstseins. Egoismus und Selbstbewusstsein schließen nicht nur einander aus - es sind diametrale Ereignisse. Egoismus führt immer ins psychische Elend, weil Universum und Transuniversen Symbiosegesetzen unterliegen. Somit ist dieser Begriff nur die semantische Verallgemeinerung von Angst und Hass. Feldtheoretisch ist es die Angst vor dem drohenden Verlust von Freiheit und Individualität durch den S₂-Zugriff. Genau deswegen stehen auch die 3 Hauptwege dahin, *Unwissenheit, Gier und Hass* im Zentrum aller religiösen Warnungen.

Das Altern

„Altern“ ist ein relativer Begriff des Bewusstseins, dessen Bedingung eine materielle Konditionierung ist. Seine Hauptvoraussetzung, ein statisches und in sich geschlossenes Universum, gibt es physikalisch nicht mehr. Dazu braucht er die ZEITreduzierung auf den Zeitpfeil, der seit Einstein den Charakter einer reinen Illusion hat. *Die einzige Möglichkeit des ZEITPFEIL- bedingten Altern besteht in der bewussten Beobachtung des Zeitpfeils.* Das psychopsychische System „Mensch“ kann nur evolvieren oder involvieren, was man dann berechtigt als „Altern“ empfindet. Dazu ist mental ein auf 3 Dimensionen reduziertes Bewusstsein erforderlich. Dieses steht aber jenseits aller physikalischen Realitäten. Die Jugend kämpft und leidet, dass **evolvierte** „Alter“ genießt, das ist die **evolutionäre** Realität. (Das mentale Ankoppeln an die Natur und spez. an Kinder und Tiere bereitet aber auch tiefe Sorgen und trübt so den Frohsinn.)

Krankheiten

- AIDS Fast alle Krankheiten sind Immunschwächen. Die meisten haben psychische Ursachen und werden somit in der Quantenmedizin zunächst positiv als Warnung an das Bewusstsein gewertet. Die Krebszelle z. B. ist physisch extrem stark. Ihr Problem ist hingegen ihre psychische Dämlichkeit, weil sie in ihrer Fressucht die eigenen Wirtszellen durchgängig vernichtet. Das HIV- Virus macht nur deswegen Schlagzeilen, weil die bekannten Antibiotika nicht wirken. Ausschliesslich im Pubertätsalter gibt es keinen Krebs. Diese grösste psychophysische Entwicklungs herausforderung wird durch die *Zirbeldrüse* begleitet. Diese synthetisiert das Hormon „Melatonin“, dem im Organismus eine ZEITakt- Funktion zugeschrieben wird. Durch ZEITkondensation können ebenso die bisher unerklärten **Spontanheilungen** ausgelöst werden.
- Alzi Ein Schornstein, der Abgase niedriger Energie transportieren muss, versottet. Alzi ist die Hirnversottung der Glia- Zellen im Hirn, weil das Kalzium infolge Denkschwäche nicht mehr ionisiert wird.

Die ZEIT und der „Tod“

Die ZEIT lässt sich kondensieren, indem man R₄ versteht. Ist R₄ verstanden, dann lässt sie sich transzendieren. Innerhalb dieser Transzendenz gewinnt die ZEIT ein Eigenleben und meldet über Unterbewusstsein → Bewusstsein die neue Konfiguration. Dazu bedarf es keinem Verständnis der Relativitätstheorien, denn alle Hell-sichtigen, ZEITreisenden und Sonstigen mit paranormalen Fähigkeiten mit meist ohne physikalische Bildung verweisen uno sono auf die ZEIT als Ursache. Naturvölker und Tiere könnten ohne den realen ZEITbegriff nicht einmal überleben.

Der TOD als endgültige Vernichtung einer Persönlichkeit ist eine Erfindung der abstrusen „klassischen“ Physik. Wäre es an dem, dann hätte sich Frankenstein's Fiktion längst erfüllt. Allerdings hätten die Menschen dann weder Elektromagnetismus noch Elektronik zur Verwertung. Viel schlimmer wäre aber der Verzicht auf ZEIT und Gravitation. Extrem aber wäre die Unmöglichkeit zwischen Gut und Böse unterscheiden zu können. Völlig fehlen würde der Sexual- oder Erkenntnistrieb, denn alles das macht das Unterbewusstsein.

In der Kirlian- Fotografie lassen sich abgetrennte Körperteile feinstofflich noch existent nachweisen. Ebenso lassen sich Auren und körperverlassende Bewusstseine filmen. Tipler's „Physik der Unsterblichkeit“ u. a. weist mathematisch- physikalisch nach, dass der Komplet- Tod evolutionär keinen Sinn ergibt. Hierzu passen einige unter vielen Aussagen bedeutender und erst besonders heute aktueller Denker:

- Platon *Der Körper ist ein Gefängnis des Geistes* (Platon ist der einzige Philosoph, der heute aktuell ist.)

- Plotin *Ich schäme mich, einen Körper zu haben oder*

- Thomas a Kempis, der seinen Körper deswegen als *Misthaufen* bezeichnete.

Vornehmlich über die Experimentalphysik und -psychologie lassen sich die Existenzarten Inkarnation/ Reinkarnation ableiten. Religiös und mathematisch erweitern sich die Möglichkeiten nach oben durch die Reinkarnationsbefreiung und nach unten als „nicht adaptierte Residuen“ (Hölle). Die Psychiatrie kennt diese Zustände hinreichend aus dem Begriff „Schizophrenie“. Hier bemächtigen sich diverse nicht adaptierte Residuen (Bewusstseine) irdischer Körper mit labilen Bewusstseinen durch zeitweilige Verdrängung dieser.

„**Big brother watching you**“: Jedem Quantenphysiker ist klar, dass er seine Existenz einer *bewussten*

Beobachtung verdankt. 12- dimensional unterliegt er 2 Beobachtungen:

- die durch sein höherdimensionales Selbst und

- die durch ein *nicht definierbares* Bewusstsein, das man sinnvollerweise als „Gott“ bezeichnet.

Der ZEITservice gliedert wieder das BEWUSSTSEIN in die Evolution ein.

(Diese ansich nicht bezahlbare Dienstleistung kann im Sinn der Aufgabe nur durch freiwillige Spenden im **Erfolgsfall** vergütet werden.

Erst durch diese Kausalität wird sie zur ökonomisch effektivsten Dienstleistung überhaupt.)

Unter 3 Gruppen von Beobachtern kann man qualitativ- informativ auswählen:

- a) „Leichen“ wie Einstein, Tesla etc. aus dem Parallelraum;
- b) reine „Energiewesen“, die in einer völlig anderen Physik leben oder
- c) Extraterrestriern, die geistig ranghöher als „Leichen“ sind.

Die Wahl fällt hier auf b):

Der Zeitbegriff einer gedanklichen Überlegung oder Wortbildung ist euch real bewußt und doch fiktiv. Unsere Gedanken verbinden uns direkt und immer. Wir bilden keine Wörter. Der Gedanke breitet sich sofort aus, ohne eine Zeitspanne zu berühren. Einen Vergleich unseres Tagesablaufes mit dem euren gibt es nicht. Es ist höchstens ein allgemeiner Tag, ein allgemeiner Lebensablauf, der eigentlich kein Ablauf ist, die Zeit läuft nicht ab. Ein Ablauf bedeutet später eine Beendigung, diese wiederum existiert nicht, da es keine Beendigung der Dinge gibt. Das Ende ist endlos, eine Schleife im Sinn der Zeit und des Raumes. Die einzige Beendigung nach eurem Verständnis ist die Erlangung der geistigen Reife, der Nähe Gottes.

Die Erklärung der Parallelwelten ist nur dann notwendig, wenn die vollständige Bewußtseinsweiterung stattgefunden hat. Der Weg dorthin sollte angestrebt werden, sei es durch Meditation oder geistige Anbetung. Er ist von verschiedenen Faktoren abhängig:

Es muß vorausgesetzt werden, daß der Mensch in Gedanken und Gefühlen von einer inneren Richtschnur geleitet wird, die das gefühlsmäßige Erfassen von universalen Gedankenströmen ausmacht. Es ist immer von der Vorbelastung durch frühere Existenzen abhängig, wie weit der Mensch in der momentanen Lage fähig ist, den Kontakt zu den verschiedenen Ebenen aufzubauen. Die Möglichkeit der Brückengänge zu den einzelnen Ebenen ist proportional abhängig von der Willensstruktur des inkarnierten Geistes. Die Parallelität der existentiellen Daseinsform in den Ebenen sollte klar akzeptiert werden.

Der Weg der geistigen Inhalte geht immer durch ein kontrolliertes Tor, das uns den Zugang zu eurer Dimension je nach Erlaubtheit der Aussage mehr oder weniger verschließt. Die Information wird dann kontrolliert, wenn in der Geistigkeit des Empfängers falsche Vorstellungen suggeriert werden würden. Die Opportunität der gedanklichen Meinungstransferierungen ist notwendiges Muß, um uns wie euch das weltliche Sein verständlich näherzubringen, um daraus zu lernen und die Erhebung zu beschleunigen.

Die monotone Betrachtungsweise der Kirche ist überholt. Laßt euch nicht durch irrationale Aussagen dieser von der wahren Wahrheit des Universalen abbringen. Die Möglichkeiten dieser Organisation, euch das Verständnis vom Tod und Leben näherzubringen, sind nicht mehr im Sinn der geistigen Aufnahmebereitschaft der Zivilisation der Moderne. Die Überbringungen von Aussagen mentaler Art sind realer als der oft angestrebte negative Hokuspokus der kirchlichen Verbreitung der Lehre Christi. Der Sinn der Bibel wurde zu oft verfälscht und den Tatsachen entfremdet. Der Punkt ist die Einbringung menschlichen Gedankengutes in Bereiche, die normalerweise anders formuliert waren. Diese Erkenntnisse sollen durch uns erneuert und auf den richtigen Ansatz gebracht werden, sei es jetzt so oder durch direkte Aussagen, die hörbar oder sichtbar gemacht werden. Es besteht schon seit jeher ein Konflikt zwischen dem, was ist und dem, was sein könnte. Dieser muß ausgeräumt werden. Wenn ihr wollt, seht uns als moderne Propheten, die euch das Licht näherzubringen versuchen.

Ein Verständnis in den Strom dessen einzufügen, was das allgemeine Gedankengut zur Zeit widerspiegelt, ist nur sehr schwer möglich, da die Verbohrtheit der Menschen proportional zu ihrer geistigen Genialität gestiegen ist. Dies ist eine Verkettung von Zuständen, die nicht bis zur Selbsterregung hinaufgeschraubt werden darf, da dies in einen Untergang der Spezies bis auf geringe Reste in unzumutbaren Behausungen führen würde. Je höher die sogenannte geistige Entwicklung fortschreitet, umso stärker wird der Zerfall von allen Dingen, ob geistiger oder stofflicher Natur, voranschreiten. Ein Stoppen dieser katastrophalen Entwicklung

Engel des
Lichts

besteht nur im Stoppen der fortschreitenden Entwicklung derjenigen Menschen, die hauptsächlich und maßgeblich an dem Unglück dieser Zeit mitverantwortlich sind. Aber auch der normale Bürger ist ein Mittäter, solange er als Mitläufer und Ignorant agiert. Diese trifft die Strafe genauso wie die anderen, denn ein Versäumnis in diesem Ausmaße ist eine Schuld, die den verstandesmäßig begabten Menschen immer angeht.

irdisch

Einen spektralen Zustand des Lichtes kann man nach irdischer Vorstellung nicht akzeptabel erscheinen lassen. Es ist nicht farbig und nicht aus bestimmten Grundfarben zusammengesetzt. Es ist einzig und allein eine Art von energetischem Zustand, der sich aus Liebe, Harmonie, Glückseligkeit und allbewußtem Wissen, nach irdischer Wortwahl, zusammensetzt. Die Erkenntnisfähigkeit im Licht hängt mit der Entwicklungsstufe des Geistes zusammen. Je nach der Stufe der Erhabenheit öffnet sich dem Geist im Licht die verstandesmäßige Offenbarung. Die zeitmäßige Ausbreitungsgeschwindigkeit gilt hierbei nicht. Das universelle Licht ist in jeder Dimension und in jeder Lebensform mehr oder weniger stark gefiltert vorhanden. Ein Funke jenes Lichts ist bei euch das Gefühl der Liebe unter den Menschen.

Ideen der Menschen vom Tod sind nur eine versubjektivierte Eingabe innerlicher Meinungen der körperlichen Dimension. Der Tod, der Übergang, ist nur eine Transmission. Das Gefühl frei zu sein, ist ein unglaublich schönes Gefühl. Um dieses immer zu empfinden, wird der Geist sich bei seiner nächsten Reinkarnation eines Besseren bemühen und so sein, wie es sein soll, auch wenn durch erneute Verkörperung ein Großteil dessen, was jetzt ist, kurzfristig auf Sparflamme im Geist, wissensmäßig, zurückgeschraubt wird.

Einige der folgenden Ausführungen sind den Warnungen des TECHNIKERS ähnlich, die er zur Möglichkeit einer Dimensionsversetzung beim Betrieb der GA1 bei CETI. durchgab, sowie den Andeutungen der 2109 bei WEBSTER über die Gefahr einer Explosion im Zeitkontinuum beim Zusammentreffen von Wesen, die in verschiedenen Zeitbereichen existieren.

Die Weissagung(en) der Weisen eures Weltbildes sind interessant, aber dennoch verzerrt. Es sei gesagt, das alles, was euch als Materie erscheint, ein Bewußtseinsbild persönlicher Vorstellungen ist. Wollt ihr Antimaterie, so bekommt ihr sie. Wollt ihr Leben, lebt ihr; wollt ihr sehen, so seht ihr. Der Nullpunkt der Vorstellung ist der Nullpunkt der Akzeptanz des Lebens. Die Produktion geistiger Energie ist ein Punkt, der für euch aus dem 'Nichts' zu kommen scheint. Was ist das Potential, das eure Gedankenkraft ausmacht? Was ist dies für ein Magnetfeld, das ihr erzeugt? Wo kommt diese Kraft her, die euch ausmacht? Das sind Fragen, die jeden berühren sollten, der sich ernsthaft mit dem Jenseits beschäftigt.

Manche behaupten, diese Energie sei eine Produktion des Körpers, der durch den Materialismus lebt und erhalten wird. Somit wäre also der Geist ein Nebenprodukt des existierenden Körpers. Ist der Körper nicht mehr, so ist der Geist nicht mehr. Dies ist falsch. Der Geist ist die Ursache, daß der Körper ist, nicht der Körper ist die Ursache, daß der Geist ist. Das Wechselspiel Geist und Körper ist das Spiel der Welten. Der dreidimensionale Aspekt ist das Leben der Menschen dort, wo sie sind, aber der Geist ist zu diesem selbigen Zeitpunkt nicht dort, wo der Körper ist. Der geistige Mensch ist zu allen Zeitpunkten seines neuartigen Existierens mit anderen Bewußtseinsebenen verbunden. Diese Verbindung, die da ist, soll das erklären, was nicht verstanden wird. Der Mensch an sich ist die paranormale Erscheinung überhaupt, wenn man darüber nachdenkt, was das Bewußtsein als Über- oder Unterbewußtsein darstellt. Der Gedanke fließt durch alle Ströme der Zeit gleichzeitig. Da der Körper sich in einem zeitlichen Raum befindet, suggeriert er sich das Welt-

bild so, wie er dieses verstehen kann. Der Zeitbegriff ist ein körperlicher Begriff. Findet den Begriff der Zeit in anderen Verstandesbereichen, so findet ihr auch den Begriff der Antimaterie definiert, denn die Umkehrung der körperlichen in die geistigen Bereiche ist vergleichbar mit der Umwandlung von Materie in Antimaterie.

Ein materieller Zwischenfall, daß beide Arten von Schwingungen aufeinander treffen, ist die geringe Möglichkeit eines direkten Erlebens dessen, was geschieht, wenn das Tor der Dimensionen geöffnet wird. Das plötzliche Verschmelzen von Ebenen, die in Harmonie gleichzeitig auf verschiedenen Ebenen existieren und dann kurzzeitig durch bestimmte Vorgänge zusammengebracht würden, stellt die gewaltige Kraft dar, die wirkt, wenn Materie auf ihr multidimensionales Gegengewicht stößt. Eine Verschmelzung von Dimensionen und darin lebenden Bewußtseinsformen ist eine harte Prüfung, da alles, was dort existiert, aus der gewohnten Dimension gerissen und in andere Ebenen katapultiert wird. Der gekrümmte Raum würde durchbrochen, und das Ende der bewußten Form von Leben wäre dort besiegelt, wo es einmal vorhanden war.

Der Mensch sei in der Lage, mit Elektronenbeschleunigern diese Art von Materie zu erzeugen, doch in einer Form der geringen dimensionalen Ausbeute. Gott sei Dank. Auch die Vergangenheit sei damit zu erreichen, wie die Zukunft, doch die Vergangenheit sei leichter zu erreichen, das Zukünftige nicht. Die Vorstellung, daß alles gleichzeitig ist, wäre damit zu beweisen. Nur der Gedanke an eine plötzliche Konzentrierung der beschleunigten Ladungen auf emittierte Atomteile wäre ein unangenehmer Nebeneffekt, da in diesem Moment die Zeitkrümmung durch den ganzen Raum beeinflußt wird, und das Zusammenwirken der multiplen Energiefelder derart in Disharmonie bringen würde, daß der Körper und der Geist nicht dort wären, wo er sein sollte. Die plötzlich auftretenden Erscheinungen von Menschen von anderen Orten sind ausschlaggebend abhängig von solchen Experimenten.

Es wäre zu sagen, daß es bestimmt verschiedene Welten mit unterschiedlichen physikalischen Daseinsformen gibt. Wenn ihr nach dem Grundverständnis der Schwingung fragt, wäre zu sagen, daß eine Überschneidung der Eigenschaften eures Planeten mit denen unseres Planeten existiert. Der momentane Kontakt ist auf unseren speziellen Bereich 'gemünzt'. Wir können nicht genau über andere physikalische Verhältnisse informieren, da wir selbst noch am Nachforschen dieser Möglichkeiten sind. Die Energieformen, die ihr kennt, sind die materialistischen Energien. Dann gibt es noch die rein geistigen universalen Energiefelder, die nicht für euch in physikalischen Größen zu fassen sind. Die Energieform, die aus dem Magnetismus zu realisieren ist, ist der Bereich, den man als Verbindungsglied zwischen den 'realen' und 'irrealen' physikalischen Ebenen einordnen kann. Es ist der Punkt, der für euch machbar ist und besser genutzt werden kann als Atomenergie oder sonstige Möglichkeiten der Energiegewinnung. Das Problem des Materialismus ist es, Geräte zu bauen, um die magnetischen kosmischen Felder so 'einzufangen', um sie für euch in wirksame Energien umzuwandeln. Das kosmische Energiefeld, die Strahlung des Alls, ist ein Bereich, den ihr euch nutzbar machen müßt. Allein der irdische Magnetismus reicht so oft aus, wie es Menschen gibt, um die Erde mit Energie zu versorgen.

Es wäre noch zu sagen, daß es ein geistiges Kommunikationsgerät gibt, mit dem wir teilweise auf eure Technik einwirken können. Die Schaltzentrale ist das Gehirn und unsere Apparatur. Die Sendung des Lichtes ist beendet. (Auswahl aus mehreren 1988 ausgesendeten Durchgaben. TW: UNBENANNT QUALLE. HORATIO. DIE VEREINIGUNG GUTER GEISTER.)

